Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 26 (1972)

Heft: 12: Terrassen- und Atriumwohnhäuser = Immeubles d'habitation en terrasse et avec atrium = Terrace and atrium houses

Rubrik: Neuheiten-Pool

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

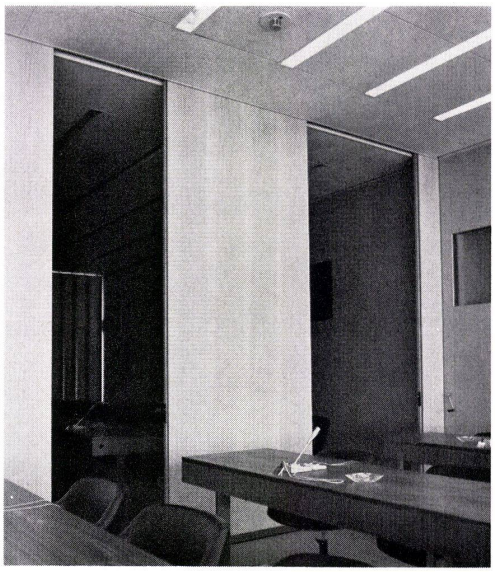
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

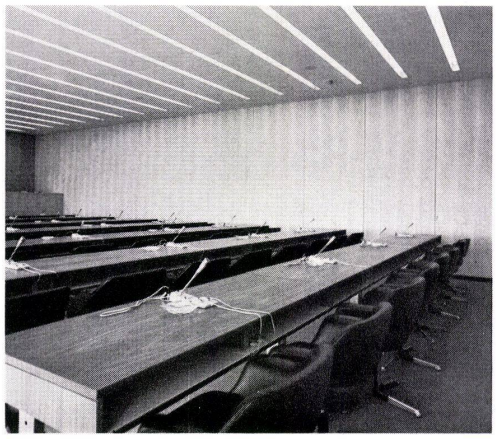
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Wände zum Verschieben = Räume nach Belieben!

Falttore
Schiebefalttore
Schiebetore

Torantriebe und
Torsteuerungen

Stapel- und
Schiebewände
Patent bator

bator

3360 Herzogenbuchsee
Telefon 063 / 5 28 42

scher Sprache. Karl-Krämer-Verlag, Stuttgart. 140 Seiten mit 300 Abbildungen. Preis Fr. 30.20.
Die einzige von der Olympia-Baugesellschaft herausgegebene Dokumentation, die in enger Zusammenarbeit mit den am Gesamtprojekt beteiligten Architekten und Bauträgern zusammengestellt wurde. Sie stellt neben dem Olympiagelände Oberwiesenfeld auch die Außenanlagen, wie Ruder- und Regattaanlage Feldmoching, Schießanlagen Garching, Reitanlagen Riem, Ringer- und Judohalle, Basketballhalle, Kanuslalomanlage Augsburg usw., umfassend dar. Zusammen mit dem früher erschienenen Sonderheft I: Wettbewerbs-/Entwurfs-Situation 1967/68 (vergriffen), und dem Sonderheft II: Bestandsaufnahme Herbst 1970, ergänzen sich alle drei Hefte mit insgesamt etwa 400 Seiten und rund 940 Abbildungen zu einem einmaligen Kompendium.

Gustav Mugglin

Freizeitstätten für Kinder und Familien

Reich illustriert mit Planbeispielen und Photos. Preis etwa Fr. 28.–.
Der Europarat hat den Leiter des Pro-Juventute-Freizeitdienstes beauftragt, eine Studie über Freizeiteinrichtungen für Kinder zu erstellen. Diese Arbeit, welche in Verbindung mit verschiedenen europäischen Ländern verfaßt wurde, konnte sich nicht auf ausschließliche Einrichtungen für Kinder beschränken, sie legt ein ebenso großes Gewicht auf Einrichtungen für die ganze Familie, die somit den Kindern insofern in vermehrtem Maße zugute kommen, als sie das gemeinsame Erleben über die Einrichtung hinaus in die häusliche Freizeit der Familie hineintragen.
Diese Studie ist als Empfehlung an die Regierungen der Mitgliedstaaten des Europarates gedacht; gleichzeitig ist sie aber auch ein wertvolles Handbuch für Behörden, Architekten und Institutionen, die sich mit der Planung und Führung von Freizeitstätten befassen.

Professor Dr.-Ing. habil. Karl Gösele
Professor Dr.-Ing. Walter Schüle

Schall – Wärme – Feuchtigkeit

Grundlagen, Erfahrungen und praktische Hinweise für den Hochbau. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 1972. Bauverlag GmbH, Wiesbaden/Berlin. 271 Seiten mit 131 Abbildungen und 53 Tafeln. Format A5. Glanzfolie DM 30,–.
In hoher Erstauflage verbreitet, gehört der «Gösele/Schüle» heute unbestritten zu den wichtigsten Nachschlagewerken, auf die sich Architekt und Ingenieur bei Bauplanung und Bauüberwachung stützen.
Ebenso bewährt hat sich dieses Buch im Lehrbetrieb der Ingenieur- und Hochschulen, weil die oft selbst für den erfahrenen Fachmann nur scheinbar schwer zu begreifenden bauphysikalischen Vorgänge und Probleme in einer wohl einmalig vorbildlichen Verständlichkeit leicht und praxisgerecht durchschaubar gemacht werden.
Die sehr sorgfältige Bearbeitung der zweiten, erweiterten Buchauflage entspricht dem neuesten Stand der Normung und Entwicklung. Vor allem werden die an die einzelnen Bauteile zu stellenden schall-, wärme- und feuchtigkeitstechnischen Anforderungen beschrieben, weil deren unzulängliche Kenntnis in der Planungs- und Baupraxis sehr häufig die Ursache fehlerhafter oder nicht ausreichender Konstruktionen ist.
Während die ersten drei Hauptabschnitte der jeweils in sich geschlossenen Beschreibung des Schallschutzes, des Wärmeschutzes und des Feuchtigkeitsschutzes gewidmet sind, enthält der letzte Teil als Zusammenfassung Beispiele schall- und wärmetechnisch ausreichender Decken und Wände. Es werden dabei für die wichtigsten Bauteile, bei denen gemeinsam sowohl schall- als auch wärmetechnische Forderungen unmittelbar oder mittelbar zu erfüllen sind, die zu beachtenden Gesichtspunkte kurz geschildert und entsprechende Ausführungsbeispiele gezeigt. Praktische Berechnungstafeln und typische, vom Leser auch bei der Tagesarbeit schnell anwendbare Rechenbeispiele runden dieses hervorragende Standardwerk ab.

Neu erschienen

Josse, Notions d'acoustique, à l'Usage des Architectes, Ingénieurs et Urbanistes. Librairie de l'Enseignement technique, 61, boulevard Saint-Germain, Paris. 288 Seiten mit 192 Abbildungen. Format 16 × 25 cm. Kartoniert Fr. 97.–.

Metamorph, Dimensioni di architettura. Ricerche del gruppo metamorph. Verlag Fantini Editrice, Via Cola di Rienzo, Rom.

Hauszeitschriften

Periodisch erscheinende Broschüre «Perspective»

Die Zürcher Ziegeleien haben unter dem Namen «Perspective» eine Broschüre geschaffen, die zukünftig zweimal jährlich Baufachleute der ganzen Schweiz mit einem bescheidenen Querschnitt über das Bauen mit Siporex orientieren wird. Im April dieses Jahres ist die erste Nummer erschienen und zeigt in Bild und Text Ein- und Mehrfamilienhäuser, öffentliche Bauten sowie Industrie- und Verwaltungsbauten. In der Oktoberausgabe stellt die Broschüre Industriebauten, Mehrfamilienhäuser und Gebäude für die Landwirtschaft vor.

Neuheiten-Pool

Kunststoffbeschichtete Papiertapete

Die neue Wandverkleidung Valcovyl besteht aus einer auf einer starken Papierschicht aufgebrachten Vinylschicht. Die Tapete ist kratzbeständig und stoßfest, und Flecken können mit den üblichen Haushaltsreinigungsmitteln entfernt werden. Lieferung in 53 cm breiten Rollen zu 10 m Länge. Die drei angebotenen Typen sind Uni, Semidekorativ und Dekorativ. Auswahl nach Musterbuch.
Hatéma, 4019 Basel

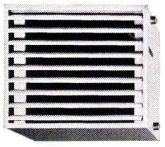
Orion NORM Programm

1.

ORION Monobloc
(Klima-Kompakt-Einheiten)
Norm-Typenprogramm:
kombinierbar für heizen, kühlen, lüften, be- und entfeuchten, waschen, filtrieren. Leistungsbereich bis zu 25000 m³/h.

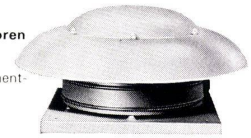
2.

ORION Luftheizapparat
Norm-Typenprogramm:
25 Leistungsabstufungen mit Leistungsbereich bis 230000 kcal/h. Für Um-, Frisch- und Mischluftbetrieb.
Anschlussfertige Geräte mit reichhaltigem Zubehör.



3.

ORION Dachventilatoren
Norm-Typenprogramm:
besonders vorteilhaft für Wohnhäuser- und Hallenentlüftungen.



4.

ORION Schwimmbad-Lüftungsgeräte
automatische Regulierung für Frischluftzufuhr, Luftfeuchtigkeit + Temperatur im Hallenbad.

ORION Schwimmbad-Rohrbündel-Wärmeaustauscher
Norm-Typenprogramm: zum Aufheizen von Badewasser. In rostfreier Ausführung.

5.

ORION Rohrbündel-Wärmeaustauscher und Dampferzeuger
für jeden Bedarf
bis 160 m² Austauschfläche
lieferbar in allen Werkstoffen

ORION Kältemittel-Kondensatoren, -Verdampfer und -Sammler

6.

ORION Produkte:
Ab Lager oder kurzfristig lieferbar

ORION Dienstleistungen
Bekannt und zuverlässig, machen Sie davon Gebrauch!

Verlangen
Sie die technische Dokumentation. Für Auskünfte steht Ihnen jederzeit unser Berater-Team zur Verfügung. Rufen Sie uns an.

01/421600

ORION
ORION-WERKE AG
ZÜRICH
Apparate für Luft-, Wärme- und Kältetechnik
8037 Zürich
Postfach
Telefon 01 42 16 00
Telex 54 889
1800 Vevey
58, Av. Général Guisan
Téléphone 021 51 37 47

Kunststoffbitumenkombination für Flachdächer

Beim zweilagigen Bikutop-Flachdach, einer Bitumen-Kunststoff-Kombination, sind die einfache Verarbeitung und die daraus sich ergebende Zweilagigkeit von Vorteil. Die Isolation basiert auf der Technik der bituminösen Abdichtung, verbunden mit den modernen Erkenntnissen der Kunststoffchemie, wobei die bauphysikalischen Forderungen erfüllt werden. Die Elemente können wie bis anhin mit dem Gasbrenner verschweißt oder mit Heißbitumenklebemasse verklebt werden. Grundlage des neuen Verfahrens sind die Dichtungsbahnen Bikuplan (untere Lage über der Wärmedämmung) und Bikutop (oberste Lage der Dachhaut), die beide zusammen eine 6 mm starke Lage ergeben. Die etwas geringere Stärke wird durch die höhere Plastizität und Elastizität und durch die Resistenz gegen Ultraviolettstrahlen, Uzon und biologische Einflüsse kompensiert.
Wird Kork eingebaut, so wird die beidseitig plane Bikuplan-Bahn eingesetzt. Bei Kunststoffhartschaumplatten wird zwecks Schaffung einer darüberliegenden Dampfausgleichsebene Bikuplan K mit unterseitig aufgebrachtem Korkschrot verwendet. Im übrigen ist der Dachaufbau einer bituminösen Isolation ähnlich, das heißt Dampfsperre, thermische Isolation, zweilagige Dachhaut aus Bikuplan, eventuell Bikuplan K und Bikutop. Verbia, 4600 Olten

Ganzmetallraffstoren

Die Schenker-Ganzmetallraffstoren sind dank sehr stabiler, beidseitig geführter und rollprofilierter Aluminiumlamelle sturmsicher. Jede Lamelle ist zwangsweise angetrieben, kann jedoch trotzdem ausgewechselt werden. Der Storenpanzer wird automatisch verriegelt, und die eingerollte Dämpfungslippe gewährleistet gute Geräuschdämpfung. Freier, ungehinderter Durchblick, genau dosierbarer Lichteinfall oder optimale Verdunkelung sind nebst den Möglichkeiten des Einbaus bei normalem Raffstorensturz ohne Rolladenkasten Kennzeichen dieser interessanten Neuheit.
Emil Schenker AG, 5012 Schönenwerd

Ausstellungen

Internationale Fachmesse für Heimtextilien, Bodenbelag und Haustextilien, Frankfurt 1973

Die Internationale Fachmesse für Heimtextilien, Bodenbelag und Haustextilien in Frankfurt am Main wird bei ihrer dritten Wiederholung vom 10. bis 14. Januar 1973 ein erneut vervollkommnetes Angebot präsentieren. War von 1971 auf 1972 vor allem der Heimtextiliensektor verstärkt worden (+15%), so zeigt diesmal der Haustextilienbereich einen beachtlichen Zuwachs. Zu den knapp 150 Direktausstellern von Januar 1972 kommen mehr als 40 (genau 29,6%) hinzu und belegen die bisher zu dieser Messe noch nicht in Anspruch genommene Halle 3. Damit ist das Haustextilienangebot (Bett-, Tisch- und Küchenwäsche, Frottierwaren, Bettwaren, Schlaf-, Heim-, Reise- und Kinderdecken, Plaids, Bettfedern, Inletts) nun auf eine Netto-Ausstellungsfläche von rund 12000 m² angewachsen.
Insgesamt wird die Internationale Fachmesse für Heimtextilien, Bodenbelag und Haustextilien 1973 von rund 720 Direktausstellern beschickt werden und darüber hinaus Erzeugnisse von rund 90 zusätzlich vertretenen Unternehmen zeigen. Auf Zubehör für Bodenbelag und Heimtextilien entfallen davon rund 45 Direktaussteller, auf Informations- und Kontaktstände von Vorlieferanten knapp 20, auf Fachverlage rund 10.
Die Bedeutung der Hallen 4, 5, 5a, 6, 7, 8 (Erd- und Obergeschoß) blieb weitestgehend unverändert. Außer der von den neuen Haustextilienausstellern in Anspruch genommenen Halle 3 werden die Pavillons B und E mit italienischen Heimtextilienausstellern belegt. Im Pavillon F wird ein großer deutscher Chemiefaserhersteller eine Sonderschau beispielhafter textiler Raumgestaltung unter Verwendung von Chemiefasern zeigen.
Das Interesse der in- und ausländischen Fachkreise für diese zusammenfassende Schau der Wohn- und Haushalttextilien-Kollektionen 1973, die von der Industrie vorgelegt werden, ist auch diesmal sehr lebhaft; die Besucherzahl der letzten Veranstaltung hatte über 48000 betragen.

Mitteilungen

Weiterer Kurs in Netzplantechnik für das Bauwesen

Wegen der unerwartet hohen Anmeldungszahl wird der Netzplankurs in Zürich doppelt geführt. Im zweiten Kurs, der am 5./6. und 19./20. März 1973 stattfindet, sind noch Plätze frei. Die Veranstaltung richtet sich an Inhaber und Mitarbeiter von Architekturbüros, Ingenieurbüros, Bauunternehmungen, Baubehörden und ähnlichen Betrieben.
Prospekte können bei der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung, Sumatrastraße 15, 8006 Zürich, Telephon 01/322644, angefordert werden.

Tagungen

Fachleute diskutieren neue Organisationen und ihre Folgen im Baugewerbe

Titelvarianten:
1. Die neuen Strukturen im Baugewerbe müssen diskutiert werden.
2. Die schweizerische Baufachwelt diskutiert ihre neuen Organisationen und deren rechtliche Auswirkungen.
3. Rationalisierung im Baugewerbe ruft zu neuen Organisationen.
Unter dem Titel «Neue Organisationsformen beim Bauen» fand kürzlich eine vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA) organisierte Tagung in Zürich statt, an der über 600 Bauherren und deren Vertreter, projektierende Architekten und Ingenieure wie auch ausführende Bauunternehmer aller Sparten teilnahmen.
Diskussionsgrundlage war der vor kurzem herausgegebene SIA-Kommissionsbericht über die Beziehungen zwischen Bauherr, Architekt, Ingenieur, Unternehmer und Lieferant. In diesem umfangreichen Dokument werden durch objektive